



Ablauf der Erfassung und Dokumentation der Kleindenkmale in einem Projektkreis

- Vorbereitungsgespräche zwischen Organisatoren:
Landkreis, dort aktive Verbände und Vereine sowie Lenkungskreis.
- Sichtung bereits vorhandener Erfassungen und Aktivitäten.
- Suche ehrenamtlicher Koordinatorinnen oder Koordinatoren durch die Verbände und die Projektverantwortlichen, die in einem Landkreis (bzw. einer kreisfreien Stadt) bzw. einem Teil eines Landkreises die Dokumentation anleiten und betreuen.
- Besprechung Kreiskoordination, Lenkungskreis und Landkreis (Landrat, Kreisarchiv).
- Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Anschreiben an Ortsgruppen der Verbände und sonstige eventuell interessierte Personen mit Informationen zum Projekt und Einladung zu einer Informationsveranstaltung auf Kreisebene. Gleichzeitig Anschreiben an alle Gemeindeverwaltungen mit Informationen zum Vorhaben und zur Durchführung.
- Pressetermin mit den im Kreis beteiligten Projektverantwortlichen bei einem Kleindenkmal.
- Informationsveranstaltung auf Kreisebene, Auftakt zur systematischen und flächendeckenden Dokumentationsarbeit
- Informationsveranstaltungen im kleinen Kreis zur Einführung in das Vorhaben, zur Motivation und Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zur Erläuterung des Erfassungsbogens.
- Erfassungsphase, Dauer nach Absprache. Die Vereinbarung eines Schlussdatums (z. B. nach einem, zwei oder drei Winterhalbjahren) hat sich bewährt.
- Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Zwischenbilanz-Treffen.
- Laufender Rücklauf der Erfassungsbogen an die Kreiskoordination.
- Laufende Prüfung und Abgleichung der Erfassungsbogen sowie Beratung der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Kreiskoordination gibt Erfassungsbogen portionsweise an die Projektkoordination weiter.
- Bearbeitung und Digitalisierung der Dokumentationen.
- Abschlussbilanz im Rahmen einer Abschlussveranstaltung.
- Übergabe der Originaldokumentation an das Kreisarchiv.
- Digitale Daten (Tabellen und Fotos) stehen den Gemeinden, Verbänden, der Landesdenkmalpflege und den Mitarbeitenden zur Verfügung.
- Abschließende Presseaktion.